



Wiederbelebung in die Schulen

Forderung der Johanniter-Jugend zur Einführung von Unterricht zur Wiederbelebung in der Schule

In Deutschland erleiden im Jahr rund 60.000 Menschen einen Herz-Kreislauf Stillstand, wovon nur etwa 11 Prozent das Krankenhaus lebend verlassen. Wenn mehr Menschen unverzüglich Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten würden, könnte sich die Überlebenschance der Patient*innen verdoppeln bis verdreifachen. Obwohl in den letzten Jahren immer mehr Laien bei einem Herz-Kreislaufstillstand reanimiert haben, liegt die Quote im Jahr 2021 bei nur 42,6%. Die Wiederbelebung ist in unserer Gesellschaft eine Thematik mit besonderer Relevanz.

Um die langfristige Überlebenschance zu erhöhen, ist es erforderlich die breite Bevölkerung bereits in jungen Jahren umfassend und regelmäßig in den Reanimationsmaßnahmen zu schulen. Durch die Schulung soll die Gesellschaft dazu befähigt werden Herz-Kreislaufstillstände zu erkennen und geeignete Maßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu ergreifen.

Für uns als Johanniter-Jugend ist das Thema Erste Hilfe und damit auch die Wiederbelebung eines unserer Kernthemen, für das wir uns seit mehr als 40 Jahren einsetzen. In Schulsanitätsdiensten oder unseren Gruppenstunden befähigen wir Kinder und Jugendliche anderen Menschen in Notsituationen zu helfen und adäquat Erste Hilfe zu leisten.

Mit dem Konzept Herzensretter bilden wir zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. sowie weiteren Hilfsorganisationen Menschen niederschwellig im Bereich der Wiederbelebung aus und befähigen diese sich gegenseitig auszubilden.

Als Johanniter-Jugend fordern wir, dass in Schulen verpflichtend jährlich die Wiederbelebung bei allen Schüler*innen gelehrt und trainiert wird. Ein regelmäßiges Training ist für eine erfolgreiche Reanimation besonders wichtig. Die feste Etablierung des Themas im Schulalltag erfordert dabei auch eine möglichst frühe und flächendeckende Aufklärung rund um Wiederbelebungsmaßnahmen sowie ein Senken der Hemmschwelle diese im Ernstfall durchzuführen.

Beschlossen auf der Bundesjugendversammlung 2024-02 am 20.10.2024 in Lutherstadt Wittenberg.

Quellen

- https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Gesundheit/Broschueren/BZgA-Wiederbelebung-Infoblatt_2022_barr.pdf
- https://www.grc-org.de/files/ArticleFiles/document/GRC_Pressemitteilung_KSL_ILCORStatement_final1.pdf